

Informationen zum Praktikumsmodul
Master of Arts „Inklusive Pädagogik und Elementarbildung“

Verantwortlich für das **Praktikum** ist die **Professur für Pädagogik der Kindheit**;
Prof. Dr. Norbert Neuß;
Institut für Schulpädagogik, Elementarbildung und Didaktik der Sozialwissenschaften

Praxisreferat „Pädagogik der Kindheit“:

Simone Dumpies (M.A.)

Büro: Phil II, Haus B, Raum 220

Sprechzeiten: nach Vereinbarung per E-Mail

Telefon: 0641- 99-24196

Fax: 0641-99-24129

E-Mail: Simone.Dumpies@erziehung.uni-giessen.de

Anschrift: Justus-Liebig-Universität Gießen Institut für Schulpädagogik, Elementarbildung und Didaktik der Sozialwissenschaften

Karl-Glöckner-Straße 21 B 220

35394 Gießen

Ansprechpartner der Profilbereiche

***Pädagogik bei Beeinträchtigungen
der emotionalen und sozialen Entwicklung
(PBE)***

Prof. Dr. Elisabeth von Stechow

Telefon: 0641-99-24160

Email:

Elisabeth.v.Stechow@erziehung.uni-
giessen.de

***Pädagogik und Rehabilitation
bei geistiger Behinderung (PRB)***

Prof. Dr. Reinhilde Stöppler

Telefon: 0641-99-24200

Email: Reinhilde.Stoeppler@erziehung.uni-
giessen.de

***Pädagogik bei Sprachbe-
einträchtigungen (PSB)***

Prof. Dr. Susanne van Minnen

Telefon: 0641-99-24170

Email: Susanne.Van-
Minnen@erziehung.uni-giessen.de

Frühe Kindheit (FK)

Prof. Dr. Norbert Neuß

Telefon: 0641/99-24120

E-Mail: Norbert.Neuss@erziehung.uni-
giessen.de

Außerschulische Lernförderung (AL)

Prof. Dr. Michaela Greisbach

Telefon: 0641/99-24151

E-Mail: Michaela.Greisbach@erziehung.uni-
giessen.de

Studiengang

Der Master of Arts „Inklusive Pädagogik und Elementarbildung“ ist ein forschungsorientierter, viersemestriger Studiengang, der für nachgefragte Berufs- und Forschungsfelder qualifiziert. Er wird vom Institut für Schulpädagogik und vom Institut für Heil- und Sonderpädagogik gemeinsam verantwortet.

Der Master-Studiengang schließt an den Gießener Bachelor-Studiengang „Bildung und Förderung in der Kindheit“ (BFK) an, bleibt jedoch als erziehungswissenschaftlicher Studiengang auch für weitere erziehungswissenschaftliche Bachelor-Studiengänge anschlussfähig. Er eröffnet Chancen in den Berufsfeldern der „Frühen Kindheit“, „Pädagogik bei Beeinträchtigungen der emotionalen und sozialen Entwicklung“, „Pädagogik und Rehabilitation bei geistiger Behinderung“, „Pädagogik bei Sprachbeeinträchtigungen“ und der „Außerschulischen Lernförderung“.

Der Master-Studiengang qualifiziert auch für einen forschungsbezogenen beruflichen Werdegang in Form der Promotion. Eine Besonderheit des Masters ist das „Forschende Studieren“. Es gewährleistet die Verbindung von Praxis und Theorie, von Forschung und Anwendung, wie sie in den Erziehungswissenschaften sowohl im universitären Bereich als auch im Berufsfeld gefordert wird.

Struktur

Das Praktikum dient der Umsetzung der im ersten Modul des gewählten Profilsbereichs erarbeiteten Aufgaben und Beobachtungsschwerpunkte. Die Profilsbereichsveranstaltung im zweiten Semester hat somit praxisrelevante Inhalte zum Gegenstand (Didaktik, Diagnostik, Methodik, professionelles Handeln usw.) und dient der Vorbereitung auf das Praktikum. Die Erfahrungen des Praktikums werden in einem Seminar (im dritten Semester) des gewählten Profilsbereichs aufgegriffen und können ggf. auch bereits zu eigenen Forschungsfragen führen, die dann im Bereich des „Forschenden Studierens“ durch eine eigenständige, empirische Forschungsarbeit ausgearbeitet werden können.

Fehlzeiten

Insgesamt sind im Rahmen des sechswöchigen Praktikums maximal drei Fehltage möglich, unabhängig davon, wie diese begründet sind. Bei mehr als drei Fehltagen müssen diese nachgeholt werden.

Versicherung

Mit der Anmeldung im Praxisreferat sind die Studierenden durch die Universität versichert. Bei Arbeitsunfällen ist das Studentennetzwerk Gießen, Frau Claudia Verna (0641 40008-162; E-Mail: claudia.verna@studwerk.uni-giessen.de) zu informieren.

Dauer	<p>Das Praktikum sieht eine Arbeitswoche von insgesamt 40 Stunden vor. Diese 40 Arbeitsstunden setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen: Die Studierenden sind verpflichtet an 5 Tagen pro Woche jeweils 6 Stunden täglich in der Einrichtung anwesend zu sein (einschließlich Teambesprechungen, Mitwirkung bei Aktivitäten, die außerhalb der Räume der Einrichtung stattfinden, Elternabende usw.)</p> <p>Weitere 2 Arbeitsstunden täglich sind für Vor- und Nachbereitungen, für die eigene schriftliche Reflexion und z.B. für die Anfertigung von Beobachtungsprotokollen o.ä. vorgesehen. Die Anfertigung des Praktikumsberichtes ist von dieser Regelung nicht betroffen. Diese beiden Arbeitsstunden müssen nicht in der Einrichtung absolviert werden.</p> <p>Das Praktikum soll im Zeitraum der ersten drei Semester absolviert werden - als Blockpraktikum (bspw. in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem ersten und zweiten oder zweiten und dritten Semester) oder semesterbegleitend (180 h Präsenzzeit in der Einrichtung).</p>
Ziele	<p>Das Praktikum ermöglicht, ausgehend von dem gewählten Profildbereich, Einblicke in wissenschaftliche und forschungsorientierte Tätigkeitsbereiche des jeweiligen Arbeitsfeldes. In der Praxis werden Handlungskompetenzen in Bezug auf die Anforderungen der zukünftigen beruflichen Praxis entwickelt, erprobt und gestärkt. Im Praktikum sollen Zusammenhänge zwischen Praxiswissen und Theorie verdeutlicht, vernetzt und reflektiert werden. Es soll ein Bezug zum „Forschenden Studieren“ geschaffen werden. Das Verständnis von Forschung und Lehre an der Universität wird so gefördert.</p>
Aufgaben und Inhalte	<p>Folgende Aspekte sollten zu den Aufgaben während des Praktikums gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgehend von dem gewählten Profildbereich: pädagogische, wissenschaftliche und forschungsorientierte Tätigkeiten • Institutionskunde der Praktikumsinstitution und deren gesetzlicher und struktureller Verankerung • Reflexion und ggf. Anwendung spezifischer Arbeitsmethoden und –mittel
Erwartungen an die Praktikumsstelle	<p>Die Einrichtung sollte aus ihrem Team eine AnsprechpartnerIn bestimmen, die die Studierende/ den Studierenden während des Praktikums fachlich begleitet. Dabei sind erwünscht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung der Abläufe in der Institution, • Begründung und Erklärung pädagogischer, wissenschaftlicher und organisatorischer Maßnahmen, • Einbeziehung der Studierenden in die Teamarbeit und die Kooperation mit anderen Institutionen, • Einbeziehung in die Aufgabenverteilung Planung und Umsetzung von Aktivitäten, • Unterstützung, Hilfe und Anregungen zu den Aktivitäten, in

die die PraktikantInnen eingebunden werden,

- regelmäßige Gespräche zur Reflexion der Mitarbeit der PraktikantInnen,
- Beantwortung von Fragen der Praktikanten, die die dienstlichen Belange der Arbeit in der Institution betreffen,
- Intervention bei absehbarem Misslingen von Aktivitäten,
- Unterstützung bei der Auswahl von Fachliteratur zu ausgewählten Themenschwerpunkten des Profilsbereichs bzw. der institutionellen Aufgaben

Hinweis: Die beteiligten Institutionen haben in schwerwiegenden Fällen das Recht, die Betreuung des Praktikums abzubrechen und Studierenden, die sich für die Arbeit als ungeeignet erweisen, die weitere Mitwirkung zu untersagen. Die Universität ist in diesem Falle zeitnah zu informieren.

Die Absolvierung des Praktikums wird von der Praktikums Einrichtung an Hand eines Bestätigungsbogens und eines möglichst individuellen Zeugnisses bestätigt. Dieses Formblatt erhalten die Einrichtungen von den Studierenden.

Praktikumsbericht

Die Studierenden erstellen einen Praktikumsbericht, der den Anforderungen an eine wissenschaftliche Hausarbeit genügen muss. Teil des Praktikumsberichts sind u.a. eine Institutionsbeschreibung, die Darstellung der eigenen Tätigkeit und die Entwicklung und Bearbeitung einer sich aus dem gewählten Profilsbereich ergebenden Fragestellung. Außerdem soll eine Reflexion des gesamten Praktikums im Hinblick auf Ziele, Methoden oder pädagogische Praxis der Einrichtung sowie auf die eigene Tätigkeit einfließen. Sämtliche Angaben zu beteiligten Personen sind zu anonymisieren. Der Praktikumsbericht wird von einem Dozenten des gewählten Profilsbereiches betreut und bewertet.